

- Wie werden die Lehrer politisch-ideologisch und fachlich auf ihre Aufgaben vorbereitet, in die Lösung der neuen Probleme einbezogen, und wie wird gemeinsam mit ihnen ein reges geistig-kulturelles Leben gestaltet?
- Wie ist der Stand der politisch-ideologischen Arbeit an der Schule? Welche Probleme bewegen die Lehrer und Schüler? Wie unterstützt die Parteiorganisation die Lehrer und Schüler bei der Verbesserung ihres politischen Wissens und ihrer staatsbürgerlichen und weltanschaulichen Erziehung?
- Wie hilft die Parteiorganisation, ein System der politischen Schulungen und Aussprachen mit allen Lehrern zu entwickeln? Wie wurde das Vertrauensverhältnis der Genossen Lehrer zu den parteilosen Kollegen und Mitgliedern der Blockparteien gefestigt? Wie trugen die theoretischen Seminare bei, allen Lehrern und Erziehern die Parteibeschlüsse zu erläutern?
- Wie führte die Parteiorganisation den Kampf um die Herstellung einer guten Disziplin und Ordnung? Wie nehmen die Direktoren und Klassenleiter ihre Verantwortung für die Leitung des Bildungs- und Erziehungsprozesses wahr?
- Welche Voraussetzungen wurden zur weiteren Systematisierung der polytechnischen Bildung und Erziehung, besonders zur Einführung der beruflichen Grundausbildung geschaffen und welche Probleme sind dabei noch zu lösen?
- Welche Probleme gibt es bei der weiteren Verbesserung des Unterrichts in den Schwerpunktfächern?
- Wie wird die gesellschaftliche Hilfe für die Arbeit der Schule organisiert, und wie werden alle gesellschaftlichen Kräfte auf den Hauptinhalt der Schule, die qualifizierte Durchführung des Unterrichts, konzentriert?
- Wie beziehen die Lehrer die Grundorganisationen der FDJ, die Pionierfreundschaften und -gruppen planmäßig in die Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsprozesses ein? Wie wird deren Selbständigkeit und Initiative entwickelt?
- Wie wird die Gewerkschaft Unterricht und Erziehung ihrer Rolle gerecht, und wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit allen in der Nationalen Front vereinten Kräften des Wohngebietes, besonders mit den sozialistischen Betrieben?